



Falsche Polizeibeamte rufen an



Kastel, 02.11.2017

Am Donnerstag versuchten wieder falsche Polizeibeamte mit der altbekannten Masche, einem Senior aus Kastel, Geld abzuluchsen.

Der clevere Kasteler roch jedoch den Braten und verdarb den Tätern mit einer Nachfrage das Spiel. Als das ausgesuchte Opfer gegen 15:15 Uhr den Telefonhörer abhob meldete sich "Kommissar Schwarz von der Kripo Kastel".

Auf dem Telefondisplay erschien sogar die Nummer 110. Nun wurde wieder die alte Geschichte von dem bei Einbrechern aufgefundenen Notizbuch erzählt, in dem auch der Name des Angerufenen gestanden habe. Demnach werde er höchstwahrscheinlich ebenfalls demnächst zum Einbruchopfer werden und man müsse dringend für die Sicherheit der Wertgegenstände in der Wohnung und der Ersparnisse auf der Bank sorgen.

Der "Kommissar" befragte nun den Senior nach seinen Ersparnissen und Verschlusverhältnissen der Wohnung. Das Opfer seinerseits "befragte" den "Kriminalbeamten" zu seinem Dienstsitz, worauf der Gauner schnell das Interesse an einer weitergehenden Gesprächsführung verlor. Er legte kommentarlos auf.

"Kripo Kastel" ruft an. Vorsicht!

Freitag, den 03. November 2017 um 19:02 Uhr -

Seien Sie bei solchen Anrufen höchst wachsam. Lassen Sie sich am besten auf keinerlei Spielchen ein und legen Sie, ohne jegliche Rückfrage, sofort auf. Und noch ein Hinweis: Die Rufnummer 110 oder 0611-110 wird, wenn die echte Polizei anruft, niemals auf ihrem Telefondisplay erscheinen.

Mit dieser Notrufnummer ist lediglich die Polizei für Sie erreichbar, aber mit dieser Nummer werden sie keinesfalls angerufen!